

Veranstaltungsort:

Berufsakademie Eisenach
Am Wartenberg 2
99817 Eisenach

Organisation:

Daniel Braun |
Politisches Bildungsforum
Thüringen der
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Andreasstraße 37b | 99084 Erfurt

Telefon: 0361 | 65491-0
Telefax: 0361 | 65491-11
kas-thueringen@kas.de
www.kas.de/thueringen

Anmeldung:

Wir bitten um Anmeldung mit
beiliegender Antwortkarte bzw.
per FAX oder E-Mail.

Eintritt frei!**Information zur Veröffentlichung von
Bildern**

Die Veranstaltung wird fotografisch be-
gleitet. Die Teilnehmenden erklären mit
der Anmeldung ihr Einverständnis, dass
die Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. das
vor, während oder nach der Veranstaltung
entstandene Fotomaterial für Zwecke der
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit nutzt.

*Gefördert durch Zuwendungen der
Bundesrepublik Deutschland und des
Freistaates Thüringen.*



Va-Nr. B99-140316-2

EINLADUNG

EISENACHER GESPRÄCH

**AKTUELLE TENDENZEN IM
RECHTSEXTREMISMUS**

MONTAG | 14. MÄRZ 2016 |
19.00 UHR

BERUFSAKADEMIE EISENACH

EINE VERANSTALTUNG AUS DER REIHE
POLITISCHER POPULISMUS UND
EXTREMISMUS ALS PERMANENTE
BEDROHUNG FÜR DIE DEMOKRATIE



**Konrad
Adenauer
Stiftung**

MONTAG | 14. MÄRZ 2016 |
19.00 UHR

Rechtsextremismus in Deutschland bleibt eine Bedrohung für unsere freiheitliche Demokratie und offene Gesellschaft. Gerade Thüringen musste dies durch die NSU-Terroristen in besonderer Weise erfahren. Gleichwohl sind die Ausprägungen des Rechtsextremismus und seiner Organisationsmuster vielfältig. Neben seiner teilweisen Präsenz in Volksvertretungen gibt es eine Vielzahl von Zusammenschlüssen, in denen rassistisch-völkische, antisemitische und demokratiefeindliche Ideen propagiert werden.

In ihren Strategien sind Rechtsextremisten sehr lernfähig: Sie übernehmen nicht nur Elemente konkurrierender extremistischer Strömungen, sondern suchen auch Anschluss an Protestbewegungen aus der Mitte der Gesellschaft.

Unter diesen Gesichtspunkten und den aktuellen politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen werden wir das Thema diskutieren:

Wie ist die Bedrohung der bundesdeutschen Demokratie durch Rechtsextremismus im europäischen Kontext zu sehen? Ist Deutschland eine Ausnahme oder eher der Normalfall? Und steht das Projekt der Europäischen Union nicht durch die aktuellen Migrationsströme vor einer enormen Belastung durch einen anwachsenden Rechtsextremismus?

Wir freuen uns, mit Dr. Rudolf van Hüllen einen Experten zum Thema gewonnen zu haben. Wir freuen uns, mit Dr. Rudolf van Hüllen einen Experten zum Thema gewonnen zu haben und laden Sie herzlich ein, mit uns ins Gespräch zu kommen.

Dr. Rudolf van Hüllen

- geboren 1957 in Krefeld
- Studium und Promotion in Politikwissenschaft an der Universität Bonn
- Stipendiat der KAS, seit 1981 in der Politischen Bildung tätig
- 1987 - 2006 Referent / Referatsleiter beim Bundesamt für Verfassungsschutz, Abteilungen Linksextremismus und Linksterrorismus
- seit 2006 freiberuflicher Dozent für Fragen der Prävention des politischen Extremismus
- Gutachten für den Untersuchungsausschuss 5/1 des Thüringer Landtages, des hessischen Landtages; Mitglied einer Enquete-Kommission des Landtages von Baden-Württemberg, alles im Zusammenhang mit dem Komplex NSU,
- Lehrbeauftragter an der Universität Passau und an der FH für öffentliche Verwaltung Nordrhein-Westfalen, Bereich Polizeiausbildung.

Begrüßung

Dr. Markus Liborius Hermann

KAS-Altstipendiat, Tagungsleiter Politisches Bildungsforum Thüringen der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.

Prof. Dr.-Ing. Matthias Gröger

stellv. Direktor der Berufsakademie Eisenach

Vortrag und Gespräch

Dr. Rudolf van Hüllen

Extremismusforscher

Moderation

Raymond Walk MdL

CDU-Fraktion im Thüringer Landtag

*VERANSTALTUNGSREIHE POLITISCHER POPULISMUS
UND EXTREMISMUS ALS PERMANENTE BEDROHUNG FÜR
DIE DEMOKRATIE*

*Politischer Populismus und Extremismus sind und
bleiben eine Gefahr für unsere freiheitliche Demokratie.
Rechts- und Linksextremisten als auch Islamisten
stellen eine permanente Herausforderung dar, die wir
in unserer Veranstaltungsreihe betrachten werden.*

Nächste Veranstaltung:

*„Linksextreme Argumente und mediale Wahrnehmung“
10. Mai 2016 | 19.00 Uhr | Stadtroda*